

Hausgottesdienst am 19.04.2020 „Weißer Sonntag“

Der Sonntag nach Ostern, der sog. Weiße Sonntag, war früher traditionsgemäß der Tag, an dem erwachsene Menschen, die sich für den christlichen Glauben entschieden hatten, sich taufen ließen. Der Name „Weißer Sonntag“ leitet sich von ihren weißen Taufgewändern ab. Später, als die Kindertaufe üblich wurde, fand an diesem Sonntag oft das Fest der Erstkommunion statt.

Vorbereitung: Richten Sie einen Tisch her mit einer schönen Decke, Kerze, ggf. Blumen, Bibel, Kreuz. Neben der Osterkerze von Ihrem österlichen Hausgottesdienst sind Sie heute eingeladen, auch Ihre Tauf- und Kommunionkerzen aufzustellen sowie Fotoalben mit Bildern dieser Feste bereitzulegen.

Für die musikalische Gestaltung verwenden Sie entweder das (alte oder neue) Gotteslob oder Musik von einer CD, z.B. religiöse Lieder oder klassische Instrumentalmusik.

Ablauf:

- 1) Beginnen Sie mit einem Lied oder Musikstück
- 2) Machen Sie das Kreuzzeichen
- 3) Bitten Sie Gott um sein Erbarmen, z.B.:
Herr Jesus Christus, gerade in dieser Zeit, in der die Menschen bei uns und auf der ganzen Welt unter großen Problemen leiden, sehnen wir uns nach deinem Erbarmen. So rufen wir: Herr, erbarme dich. Christus, erbarme dich. Herr, erbarme dich.
- 4) Sprechen Sie ein Gebet, z.B.:
Guter Gott, eine Woche nach Ostern breitet sich die Zuversicht nur zaghaft aus. Erfülle uns und die ganze Welt immer mehr mit der österlichen Hoffnung. Amen.
- 5) Nehmen Sie die Bibel zur Hand. Lesen Sie dort:
in der Apostelgeschichte, Kapitel 2, die Verse 42-47 und/oder
im 1. Brief des Apostels Petrus, 1. Kapitel, die Verse 3-9
- 6) Singen Sie ein Lied oder hören Sie ein Musikstück an
- 7) Lesen Sie in der Bibel im Johannes-Evangelium, Kapitel 20, die Verse 19-31
- 8) Schauen Sie Ihre Tauf- und Kommunionkerzen an. Blättern Sie dann durch die Fotoalben mit Bildern Ihrer Taufe und Kommunion (oder dieser Feste Ihrer Kinder oder Angehörigen) Beschließen Sie diese Betrachtung mit einem Gebet, in dem Sie Gott für Ihre eigene Taufe und Kommunion sowie für diese Feste bei Ihren Familienangehörigen danken
- 9) Beten Sie das Glaubensbekenntnis
- 10) Überlegen Sie Fürbitten:
Bitten Sie Gott z.B. für alle Täuflinge und Kommunionkinder und deren Eltern sowie auch für alle (Corona-)Kranken und Verstorbenen
- 11) Beten Sie das Vaterunser
- 12) Sprechen Sie ein Segensgebet, z.B.:
Guter Gott, jeder von uns und die ganze Welt braucht deinen Segen, gerade jetzt, wo uns so viele Sorgen bedrücken. Begleite uns, beschütze uns und erfülle die Welt mit deinem Segen. Das gewähre uns der dreieinige Gott: der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.
- 13) Beschließen Sie den Hausgottesdienst mit einem Lied oder einem Musikstück

Hausgottesdienst am 26.04.2020

Ab dem 25. April, dem Fest des hl. Markus, spendet die Kirche traditionsgemäß den Wettersegen. In diesem Gottesdienst wollen wir daher vor allem den Gedanken des Wetters aufgreifen.

Vorbereitung: Richten Sie einen Tisch her mit einer schönen Decke, Kerze, ggf. Blumen, Bibel, Kreuz. Neben der Osterkerze von Ihrem österlichen Hausgottesdienst können Sie heute eigene Fotos oder andere Bilder von besonders schönen Tagen bei herrlichem Wetter auf den Tisch legen. Auch Gegenstände, die mit dem Wetter zu tun haben (Thermometer, Sonnencreme, ein Taschenschirm...) eignen sich als Tischdekoration.

Für die musikalische Gestaltung verwenden Sie entweder das (alte oder neue) Gotteslob oder Musik von einer CD, z.B. religiöse Lieder oder klassische Instrumentalmusik.

Ablauf:

- 1) Beginnen Sie mit einem Lied oder Musikstück
- 2) Machen Sie das Kreuzzeichen
- 3) Bitten Sie Gott um sein Erbarmen:
Herr Jesus Christus, wir bringen all unsere Sorgen vor dich und rufen zu dir:
Herr, erbarme dich. Christus, erbarme dich. Herr, erbarme dich.
- 4) Sprechen Sie ein Gebet, z.B.:
Guter Gott, gerade im Blick auf das Wetter merken wir, dass wir das Leben nicht selbst in der Hand haben. Naturkatastrophen machen uns Angst. Du schenkst uns aber auch glückliche Tage bei wunderbarem Wetter. Lass uns daraus lernen, bescheiden, aber auch dankbar zu sein. Amen.
- 5) Nehmen Sie die Bibel zur Hand. Lesen Sie dort:
in der Apostelgeschichte, Kapitel 2, die Verse 14 **und** 22-33 und/oder
im ersten Brief des Apostels Petrus, Kapitel 1, die Verse 17-21
- 6) Singen Sie ein Lied oder hören Sie ein Musikstück an
- 7) Lesen Sie in der Bibel im Johannes-Evangelium, Kapitel 21, die Verse 1-14
- 8) Schauen Sie die Bilder an, die bei herrlichem Wetter fotografiert wurden. Denken Sie an Tage, an denen Sie ebenfalls das schöne Wetter genießen konnten. Tauschen Sie sich in der Familie auch darüber aus! Vielleicht fallen Ihnen in Anknüpfung an das Evangelium auch Erlebnisse bei einer Bootsfahrt oder beim Angeln ein. Schließen Sie in Ihre Erinnerungen aber auch Ihre Erfahrungen mit schlechten Wetter ein. Wie haben Sie diese Situationen gemeistert?
Beenden Sie Ihre Überlegungen und Ihre Gespräche mit einem Dankgebet.
- 9) Sprechen Sie das Glaubensbekenntnis
- 10) Überlegen Sie Fürbitten:
Bitten Sie Gott z.B. für die Menschen, die in der Landwirtschaft arbeiten und wetterabhängig sind, für die Menschen, die in der Tourismus-Industrie arbeiten und jetzt große Probleme haben, aber auch für die (Corona-)Kranken, für die Einsamen, die Trauernden...
- 11) Beten Sie das Vaterunser
- 12) Sprechen Sie den Wettersegen:
Gott, der allmächtige Vater, segne uns und schenke uns gedeihliches Wetter; er halte Blitz, Hagel und jedes Unheil von uns fern. Amen.
Er segne die Felder, die Gärten und den Wald und schenke uns die Früchte der Erde. Amen.
Er begleite unsere Arbeit, damit wir in Dankbarkeit und Freude gebrauchen, was durch die Kräfte der Natur und die Mühe des Menschen gewachsen ist. Amen.
Das gewähre uns der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.
- 13) Beenden Sie den Hausgottesdienst mit einem Lied oder Musikstück

Hausgottesdienst am 03.05.2020

Das Evangelium des heutigen Tages ist „der gute Hirte“. Genau, das ist in diesem Jahr zugleich das Motto der Erstkommunion!

Vorbereitung: Richten Sie einen Tisch her mit einer schönen Decke, ggf. Blumen, Bibel, Kreuz. Neben der Osterkerze von Ihrem österlichen Hausgottesdienst halten Sie auch weitere Kerzen, z.B. Teelichter, bereit. Die Kerzen brennen aber alle noch nicht, sondern werden erst während des Gottesdienstes angezündet. Gerne können Sie auch Schäfchen basteln oder Stoffschafe als Tischdekoration dazustellen.

Für die musikalische Gestaltung verwenden Sie entweder das (alte oder neue) Gotteslob oder Musik von einer CD, z.B. religiöse Lieder oder klassische Instrumentalmusik.

Ablauf:

- 1) Beginnen Sie mit einem Lied oder Musikstück
- 2) Machen Sie das Kreuzzeichen
- 3) Bitten Sie Gott um sein Erbarmen:
Herr Jesus Christus, du, unser guter Hirte, zu dir rufen wir:
Herr, erbarme dich. Christus, erbarme dich. Herr, erbarme dich.
- 4) Sprechen Sie ein Gebet, z.B.:
Guter Gott, du liebst uns und sorgst für uns. Bei dir können wir uns geborgen fühlen, gerade auch in schwierigen Zeiten. Stärke unser Vertrauen darauf, dass du für uns da bist. Amen.
- 5) Nehmen Sie die Bibel zur Hand. Lesen Sie dort:
in der Apostelgeschichte, Kapitel 2, die Verse 14 **und** 36-41 und/oder
im ersten Brief des Apostels Petrus, Kapitel 2, die Verse 20-25
- 6) Singen Sie ein Lied oder hören Sie ein Musikstück an
- 7) Lesen Sie in der Bibel im Johannes-Evangelium, Kapitel 10, die Verse 1-10
- 8) Versuchen Sie, sich daran zu erinnern, wie die Collage zur Erstkommunion in der Kirche aussieht: Wie sieht Jesus aus? Wie die Schafe? Wessen Fotos sind angeklebt? Gibt es einen Hintergrund?
Sprechen Sie danach ein Gebet für die Kommunionkinder.
- 9) Sprechen Sie das Glaubensbekenntnis
- 10) Fürbitten:
Wen möchten Sie Jesus, dem guten Hirten, besonders anvertrauen? Überlegen Sie laut oder leise einen oder mehrere Menschen, die sie ihm ans Herz legen wollen (z.B. aus der Familie, aus dem Freundeskreis, andere Menschen auf dieser Welt, Verstorbene). Überlegen Sie dabei auch, wer die Unterstützung Jesu jetzt besonders braucht.
Zünden Sie für jeden dieser Menschen eine kleine Kerze an. Zum Schluss entzünden Sie eine größere Kerze (z.B. Osterkerze) als Zeichen der Gegenwart Christi.
- 11) Beten Sie das Vaterunser
- 12) Sprechen Sie ein Segensgebet:
Gott, du Hirte aller Menschen, begleite und beschütze uns und alle Menschen mit deinem Segen, im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.
- 13) Beenden Sie den Hausgottesdienst mit einem Lied oder Musikstück

Wie wäre es am Nachmittag mit einem Spaziergang zur Kirche, um sich das Kommunionbild noch mal genauer anzuschauen und ggf. eine Kerze anzuzünden?

Oder gibt es in der Nähe eine Schafwiese, die sich bei einem Spaziergang erreichen lässt?

Hausgottesdienst am 10.05.2020

In der Lesung aus dem Petrusbrief geht es heute um Jesus Christus, den lebendigen Stein. Dieses Thema will der Hausgottesdienst aufgreifen.

Vorbereitung: Richten Sie einen Tisch her mit einer schönen Decke, Kerze, ggf. Blumen, Bibel, Kreuz. Neben der Osterkerze von Ihrem österlichen Hausgottesdienst brauchen Sie heute auch mehrere Steine, am besten in verschiedenen Formen, Farben und Größen.

Für die musikalische Gestaltung verwenden Sie entweder das (alte oder neue) Gotteslob oder Musik von einer CD, z.B. religiöse Lieder oder klassische Instrumentalmusik.

Ablauf:

- 1) Beginnen Sie mit einem Lied oder Musikstück
- 2) Machen Sie das Kreuzzeichen
- 3) Bitten Sie Gott um sein Erbarmen, z.B.:
Herr Jesus Christus, in diesen schweren Zeiten fragen sich viele Menschen: Was trägt uns in unserem Leben? Wir vertrauen darauf, dass du es bist, o Herr, und rufen zu dir:
Herr, erbarme dich. Christus, erbarme dich. Herr, erbarme dich.
- 4) Sprechen Sie ein Gebet, z.B.:
Herr, unser Gott, durch die aktuelle Krise gerät so viel durcheinander. Lass uns darauf vertrauen, dass du das Fundament unseres Lebens bist, das uns immer trägt und hält. Amen.
- 5) Nehmen Sie die Bibel zur Hand. Lesen Sie dort:
in der Apostelgeschichte, Kapitel 6, die Verse 1-7,
vor allem aber im 1. Brief des Apostels Petrus, 2. Kapitel, die Verse 4-9
- 6) Singen Sie ein Lied oder hören Sie ein Musikstück an
- 7) Lesen Sie in der Bibel im Johannes-Evangelium, Kapitel 14, die Verse 1-12
- 8) Nehmen Sie einen Stein zur Hand und überlegen bzw. besprechen Sie:
 - Was belastet mein Leben wie ein schwerer Stein?
 - Was sind Ecksteine / Fundamente, die mein Leben tragen?
 - Welche Menschen sind wie Edelsteine in meinem Leben?Legen Sie alle Steine zur Form eines Herzens. Stellen Sie zum Schluss die (Oster-)Kerze an den Platz des Ecksteins
- 9) Beten Sie das Glaubensbekenntnis
- 10) Überlegen Sie Fürbitten:
Bitten Sie Gott z.B. für die Menschen, die Ihnen wichtig sind; für die Menschen, die allen Halt verloren haben; für die Menschen, die Gottes Hilfe besonders dringend brauchen...
- 11) Beten Sie das Vaterunser
- 12) Sprechen Sie ein Segensgebet, z.B.:
Der Herr lasse seine Augen ruhen auf uns, die wir ihn lieb haben. Er sei uns ein Beschützer und eine mächtige Stütze. Er schütze und behüte uns vor allem Bösen. Er bewahre uns vor dem Straucheln, er helfe uns vor dem Fall. Er erfreue unser Herz und mache unser Angesicht fröhlich. Er gebe uns Gesundheit, Leben und seinen reichen Segen. Amen. (nach Sir 34, 19-20)
- 13) Beschließen Sie den Hausgottesdienst mit einem Lied oder einem Musikstück

für Familien: Wie wäre es danach mit dem „Jenga“-Spiel, wo man aus einem Turm aus Bauklötzen einzelne Teile rausziehen und oben drauflegen muss, ohne dass der Turm einstürzt?